

UHU HOLZLEIM WASSERFEST

UHU HOLZLEIM WASSERFEST ist ein universeller und wasserfester Weißleim mit höchster Bindefestigkeit für alle üblichen Holzarten, Holzwerkstoffe und Schichtstoffplatten.

Spezifikation:	Aussehen:	weiß, nach trocknen transparent
	Konsistenz:	mittelviskos
	Geruch:	charakteristisch
	Basis:	Polyvinylacetat-Dispersion
	Viskosität (25°C) [mPas]:	ca. 12.000
	Festkörperanteil [%]:	ca. 51
	Dichte [g/cm ³]:	ca. 1,10
	pH-Wert:	ca. 3
	Filmbildungstemperatur [°C]:	> + 6
	offene Zeit / Hautbildung:	ca. 8 min.
	Presszeit:	ca. 15 min.
	Verbrauch:	150 - 200 g/m ²
	Feuchtigkeitsbeständigkeit:	EN 204 D3
	Kennzeichnung gemäß	
	Gefahrstoffverordnung:	nicht kennzeichnungspflichtig
	Gefahrensymbol:	- -

Eigenschaften:

- Wasserfest nach EN 204 (D3)
- für alle Holzarten
- höchste Festigkeit
- trocknet transparent
- ohne Lösungsmittel

Geeignet zur Klebung / Montage von allen üblichen Holzarten, Holzwerkstoffen und Schichtstoffplatten

Oberflächenbehandlung:

Die Klebeflächen müssen sauber, trocken, öl- und fettfrei sein.

Verarbeitungstemperatur:

Nicht unter +6 °C verarbeiten.

Verarbeitungszeit:

Ca. 10 Minuten, abhängig von Temperatur und Feuchtigkeit. Teile zusammenfügen, solange der Leim noch feucht ist.

Gebrauchsanweisung:

Holzleim einseitig auftragen, bei harten Hölzern oder rauen Schnittkanten beidseitig. Teile zusammenfügen und pressen: 15 bis 60 min, je nach Holzart und Temperatur. Bei Flächenleimungen sollte man einen Pressdruck von etwa 5 - 10 kg/cm² ansetzen. Handfestigkeit nach ca. 20 Minuten, Endfestigkeit nach ca. 12 Stunden erreicht.

Reinigung:

Klebstoffreste sofort mit einem feuchten Tuch entfernen. Kontakt mit Arbeitsgeräten und Eisen vermeiden (Verfärbungsgefahr).

Lagerung:

Kühl und trocken lagern. Vor Frost schützen.

Gebindegrößen: Flasche 75g, 250g und 750g

UHU HOLZLEIM WASSERFEST

Hinweis:

Die obigen Angaben sind das Ergebnis sorgfältig durchgeführter Untersuchungen. Dieses Merkblatt soll Sie bei Klebearbeiten nach unserem besten Wissen beraten. Für die Ergebnisse und Schäden jeder Art können wir im jeweiligen Anwendungsfall keine Verantwortung übernehmen, da sich bei den vielfältigen Möglichkeiten (Werkstofftypen, Werkstoffkombinationen und Arbeitsweise) die mitspielenden Faktoren unserer Kontrolle entziehen. Eigene Prüfungen und Versuche sind durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur auf die immer gleichbleibend hohe Qualität unseres Erzeugnisses übernommen werden.